

**Akademie der OETHG:**

Monika Weese/Geschäftsführung  
**monika.weese@akademie-oethg.at**

Ing. Manfred Gabler/Ausbildungsleiter  
**manfred.gabler@akademie-oethg.at**

Sabine Schwarz/Assistentin der GF  
**Sabine.schwarz@akademie-oethg.at**

Homepage: **www.akademie-oethg.at**

## Elektrotechnik für NichtelektrikerInnen

**ZIEL:**

Qualifizierung von Mitarbeitern aus Unternehmen, die von der Ausübung ihres Nebenrechtes zur Durchführung von Vollendungsarbeiten in Übereinstimmung mit dem § 32 der GWO idGF. für den Anschluss von elektrischen Geräten aber auch weiteren elektrischen Verbrauchern Gebrauch machen.

**INHALT:**

Grundlagen der Elektrotechnik, Gerätetechnik, elektrotechnische Sicherheitsvorschriften

**ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter von Beleuchtung, Tontechnik, Bühnentechnik, Ausstattung, Energiezentrale, Facilitymanagement, Schlosser, Gas-Wasser-Installateure, Tischler etc.

**TERMIN:**

24. Oktober 2011 bis 27. Oktober 2011  
 (Prüfungstermin: 27. Oktober 2011)

34 Unterrichtseinheiten inklusive Unterricht am Nationalfeiertag. Die Ausbildung schließt am 27. Oktober 2011 mit einer Abschlussprüfung.

**SEMINARORT:**

1170 Wien  
 Taubergasse 60

**WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**

[www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at)

## Werkmeisterschule „Veranstaltungs- und Event-Technik“ in Kooperation mit dem WIFI OÖ – berufsbegleitend, blockweise



Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny

**Solche Aufbauten stellen eine große Herausforderung für jeden Veranstaltungstechniker dar**

**DIE VORTEILE**

- ersetzt den fachlichen Teil der Berufsreifeprüfung
- berechtigt die AbsolventInnen zur Lehrlingsausbildung
- ermöglicht eine Weiterqualifizierung zum/zur IngenieurIn
- unterstützt die Persönlichkeitsbildung
- bringt attraktive Zusatzqualifikationen im Veranstaltungsbereich
- steigert Ihre Führungskompetenz, verbessert Ihre Aufstiegsmöglichkeiten und sichert Ihre Position ab
- Die Ausbildung ist in das österreichische Bildungssystem fix eingebunden.
- Die Ausbildung schließt mit einem staatlich anerkannten, öffentlich rechtlichen und europaweit gültigen Zeugnis.

**AUSBILDUNGSDAUER (berufsbegleitend, blockweise)**

Mit einer Ausbildungsdauer von 2 Jahren (4 Semester) erhalten Sie eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung am neuesten Stand der Technik.

Die berufsbegleitende Blockausbildung erfolgt pro Jahr in 8 Wochenblöcken und schließt nach 2 Jahren mit einer Projektarbeit für die Abschlussprüfung ab.

**TRAINERINNEN**

Die TrainerInnen haben sich in der Wirtschaftspraxis und/oder durch ihre Tätigkeit an Universitäten, höheren und mittleren Schulen bewährt.

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Lehrabschluss)

Alternativ:

- Höhere technische Lehranstalt (HTL)
- Matura
- Facheinschlägige Praxis

**BERUFSFELDER**

Technisches Veranstaltungsmanagement, technische Leitung, Produktionsleitung, Projektleitung, BeleuchtungsmeisterIn, BühnenmeisterIn, Veranstaltungskordinator, Lichttechnik, Tontechnik, Multimediatechnik, Bühnentechnik etc.

**DER NÄCHSTE GEPLANTE AUSBILDUNGSSTART IST AM 19. SEPTEMBER 2011.****INFOABENDE**

LINZ:

1. Juli 2011 / 17:00  
WIFI OÖ, Wiener Straße 150, 4021 Linz

WIEN:

4. Juli 2011 / 17:00  
Akademie der OETHG, Taubergasse 60, 1170 Wien

**ANMELDUNG**

[http://www.ooe.wifi.at/WMS\\_Veranstaltungs-\\_und\\_Eventtechnik\\_1\\_..Jahrg..pid.9410.htm](http://www.ooe.wifi.at/WMS_Veranstaltungs-_und_Eventtechnik_1_..Jahrg..pid.9410.htm)

**INFORMATIONEN**

<http://www.akademie-oethg.at/>

**IHRE ANSPRECHPARTNER****Manfred Gabler**

Taubergasse 60, 1170 Wien  
T: 43 (0)1 485 35 79  
M: +43 664 51 70 211  
E: manfred.gabler@akademie-oethg.at

**Sara Pumberger**

Produktmanagement-Assistentin, Werkmeisterschule WIFI OÖ GmbH, der Wirtschaftskammer Oberösterreich  
Wiener Straße 150, 4021 Linz  
T: +43 (0) 5-7000-74711  
E: sara.pumberger@wifi-ooe.at

**WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER**

**[www.akademie-oethg.at](http://www.akademie-oethg.at)**

## Änderung der Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Veranstaltungstechnik

Am 28. April 2011 wurde mit der Veröffentlichung der **146. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend** die Berufsausbildung im Lehrberuf Veranstaltungstechnik geändert.

Mit dieser Verordnung wurde der aktuellen Entwicklung in den Anforderungen für den Veranstaltungsbereich Rechnung getragen und der Themenkreis „**Multimedia**“ in den Ausbildungsplan aufgenommen.

Konkret sind dies folgende Lehrfächer:

- Kenntnis der berufsbezogenen Hard- und Software (Betriebssysteme, Anwendungsprogramme) und deren Anwendung
- Kenntnis der Videotechnik und Multimediatechnik sowie der Hochfrequenztechnik im berufsspezifischen Bereich
- Anwenden der Videotechnik und Multimediatechnik sowie der Hochfrequenztechnik im berufsspezifischen Bereich
- Kenntnis der Signalquellen (Licht- Ton- Video- und Multimediateuerungen, Bandbreiten, Qualitäten, Audioserver, Videoservert, Multimediaserver)
- Errichten, Inbetriebnehmen, Konfigurieren, Bedienen und Prüfen von veranstaltungs-

beleuchtungs- und beschallungstechnischen Anlagen, Geräten und Betriebsmittel (Multimediatechnik, Projektionstechnik, Beschallungstechnik, Beleuchtungstechnik, Bühnentechnik, Spezialeffekte)

- Instandhalten und Warten von veranstaltungs-, beleuchtungs- und beschallungstechnischen Anlagen, Geräten und Betriebsmittel (Multimediatechnik, Projektionstechnik, Beschallungstechnik, Beleuchtungstechnik, Bühnentechnik)
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern, Mängeln und Störungen an Bauteilen, Baugruppen, Anlagen und Geräten der Video-, Audio-, Beleuchtungs- und Multimediatechnik

Diese neue **Veranstaltungstechnik-Ausbildungsordnung** kommt bereits in dem im September 2011 beginnenden Schuljahr ab dem 1. Lehrjahr zur Anwendung. Es ist erfreulich, dass damit die rasche Entwicklung auf dem Sektor Multimedia berücksichtigt wurde und den Lehrlingen schon bei ihrer Ausbildung das erforderliche Spezialwissen vermittelt wird.

**HINWEIS:**

**Das Bundesgesetzblatt mit dieser 146. Verordnung ist im Internet unter dem Suchbegriff „Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Veranstaltungstechnik“ zu finden.**